

Grußwort | Sonntag, 14. Februar 2021 | EFG Flensburg

>> Jesus nahm seine zwölf Jünger beiseite und sagte ihnen: »Wir gehen jetzt nach Jerusalem. Dort wird sich alles erfüllen, was die Propheten über den Menschensohn geschrieben haben.« Lukas 18,31 (HfA)

Nicht mehr lange und die Passionszeit beginnt. So startet der Wochenvers für die kommende Woche, indem Jesus seine Jünger zur Seite nimmt und erklärt, was demnächst geschehen wird. Alles wird sich erfüllen, wovon die Propheten seit langer Zeit berichtet haben. Für die Jünger ergibt das zu diesem Zeitpunkt keinen Sinn; sie sind mit ihrer Wahrnehmung mitten in den Ereignissen, die sie mit Jesus im Hier und Jetzt gerade erleben. Einen Zusammenhang zwischen den prophetischen Verheißungen und dem, was gerade geschieht, sehen sie nicht; selbst dann nicht, als Jesus es ihnen zeigt. Es braucht lange, bis sie diese Zusammenhänge erkennen; bis sie begreifen können, dass sie Teil der Geschichte sind, in denen Gott seine Verheißungen wahr werden lässt.

Die Passionszeit lädt uns ein, auf Jesus zu sehen und Dinge wegzulassen, die uns von dem ablenken, was wirklich zum Leben führt. Für manche ist das mit dem Stichwort Verzicht verknüpft. Bei Jesus geht es darum, die falschen Dinge loslassen zu dürfen, um Raum für die Dinge zu haben, die zum Leben führen: Wegschauen von den Sachen, die wichtig scheinen und hinschauen auf das was wesentlich ist. Liest man im Lukasevangelium weiter, wird klar, dass das den Jüngern noch nicht so gelingt, dass sie es zu fassen bekommen. An dem Wochenspruch gefällt mir besonders der erste Teil, der eigentlich gar nicht zum Wochenvers gehört: „Jesus nahm seine zwölf Jünger beiseite und sagte...“

Wie wichtig bist du ihm, dass er dich beiseite nimmt, aus allem herausnimmt, was gerade so wichtig ist, um dir zu sagen, was seine Sicht der Dinge ist! Vielleicht gelingt es uns ja, diese Passionszeit zu nutzen, uns immer wieder von Jesus beiseite nehmen zu lassen, damit er uns seine Sicht sagen kann?

Ich möchte euch noch einmal auf die Möglichkeit der **ankerzellen** hinweisen. Diese Online Kleingruppen können auch gerade in der Passionszeit eine Hilfe sein, ganz bewusst eine Zeit im Alltagstrubel auszusteigen und gemeinsam mit anderen auf Jesus zu schauen. Sie sind eine Hilfe, sich zu fokussieren auf Gottes Wort und sein Reden, damit wir Kraft für den Alltag tanken können.



Zurzeit bieten wir zwei Kleingruppen an, denen du dich anschließen kannst:

- Dienstags, 18:30-19:15 Uhr
- Freitags, 10:45-11:30 Uhr

Anmeldung unter info@baptisten-flensburg.de

Eine ausführliche Beschreibung findet ihr auf unserer Website www.baptisten-flensburg.de



Ich wünsche uns allen gute Zeiten in denen Jesus uns beiseite nimmt, um bei ihm neu aufladen zu können. Euch eine gesegnete Woche, seid Gott anbefohlen, Pastor André Peter